



4°C 12°C MD CE 0123

WHITEsmile® GmbH
Weinheimer Straße 6 · 69488 Birkenau · Germany
info@whitesmile.com · www.whitesmile.com

5. Nach dem letzten Zyklus: Aufhellungsgel absaugen und danach gründlich mit Wasser abspülen. Den Zahnfleischschutz mit einem stumpfen Instrument vom Rand her entfernen, Lippenabhalter entnehmen und den Patienten mit warmem Wasser spülen lassen.
6. Das Behandlungsergebnis ist zu bestimmen und fotografisch zu dokumentieren.

Nach der Zahnaufhellung

Fluoridgel / -lösung (farblos), z. B. After Whitening Mousse, auftragen – lindert Sensibilitäten und fördert die Remineralisierung.

After Whitening Mousse dünn mit einem Finger (Handschuhe tragen) auf die Zähne auftragen und für ca. 10-15 Minuten einwirken lassen. Patient kann auch mit aufgetragenem After Whitening Mousse die Praxis verlassen.

Mindestens 4 h nach der Zahnaufhellung kein Konsum von Tee, Kaffee, Rotwein, Zigaretten und färbenden Lebensmitteln.

Interne Zahnaufhellung von endodontisch behandelten, devitalen Zähnen.

Die Vorbehandlung des Zahns erfolgt wie zuvor beschrieben. Das Aufhellungsgel wird zusätzlich in die endodontisch behandelte Kavität appliziert. Eine Lichtaktivierung innerhalb der Kavität darf nicht erfolgen. Der Beginn ist frühestens eine Woche nach der Wurzelbehandlung möglich. Vor Anwendung ist sicherzustellen, dass das Wurzelkanalsystem apikal und am Pulpakammerboden vollständig dicht ist. Unzureichende Versiegelung kann zur Diffusion des Wirkstoffs in umliegende Gewebe und zu Nebenwirkungen wie externen Wurzelresorptionen führen.

1. Füllungsmaterial aus der Kavität bis zur röntgenologisch definierten Tiefe entfernen. Temporäre Materialien ebenfalls entfernen.

2. Wurzelfüllung apikal mit ca. 1–2 mm Glasionomerzement verschließen. Wurzelkanalfüllung maximal bis zur Schmelz-Zement-Grenze entfernen, vorzugsweise 1 mm darüber.
3. Durchführung entsprechend den Anweisungen für vitale Zähne. Gingiva Protector auftragen. Aufhellungsgel in die Kavität einbringen, Zahnstruktur mit 1–2 mm Gel bedecken.
4. Zusätzlich Aufhellungsgel auf die Außenfläche des Zahns auftragen. 15–20 min einwirken lassen, dann absaugen. Vorgang 1–2 mal wiederholen. Keine Lichtaktivierung in der Kavität durchführen.
5. Nach der letzten Anwendung Aufhellungsgel absaugen und Kavität gründlich spülen.
6. Kavität mit eugenolfreiem Provisorium verschließen.
7. Endgültiger Verschluss des Kanals nach ca. 2 Wochen, siehe Abschnitt Wechselwirkungen.

Anwendungshinweise

Das Aufhellungsergebnis kann sich in den Tagen nach der Behandlung noch um einige Nuancen verändern. Das Ergebnis der Zahnaufhellung kann nicht garantiert werden, da Zahnverfärbungen unterschiedliche Ursachen haben. Zahnersatzmaterialien wie Kompositfüllungen werden nicht aufgehellt. Fehlender oder unzureichender Zahnfleischschutz kann zu Reizungen und Sensibilisierung führen. Eine Mischkanüle kann für alle Zyklen innerhalb einer Sitzung verwendet werden. Das Produkt ist ausschließlich für eine Behandlung bei einem Patienten bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden. Nach der Behandlung können bestehende weiße Flecken, z. B. bei Fluorose, deutlicher sichtbar werden; dies ist in der Regel ein vorübergehender Effekt. Die Behandlungsdauer richtet sich nach Empfindlichkeit der Zähne, gewünschtem Aufhellungsgrad sowie Art und Umfang der Verfärbung.

Warnhinweise

Schwerwiegende Vorkommnisse im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt sind der WHITEsmile GmbH sowie der zuständigen Behörde zu melden.

Hersteller haftet nicht für Fehlgebrauch. Bitte beachten Sie stets das aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Zahnaufhellungsgel

Die farblose Komponente der Doppelkammerspritze ist stark sauer, die zweite Komponente ist stark alkalisch. Ungemischt wirken beide jeweils stark ätzend. Nutzen Sie immer die mitgelieferte Mischkanüle.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit viel Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Kontakt mit der Haut: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Mit einer Creme einfetten.

Verursacht schwere Augenschäden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

Gingiva Protector

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Allergiepotential durch Acrylate.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Lagerung und Haltbarkeit

fläsh Light Whitening Gel fest verschlossen bei 4–12°C lagern.

Packungen wie angegeben lagern. Vor Hitze und Sonnenlicht schützen und nicht gefrieren. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.

Bei unsachgemäßer Lagerung können die Spritzen unter Druck stehen und beim Öffnen können die Komponenten unkontrolliert austreten.

Entsorgungshinweise

fläsh Light Whitening Gel ist gemäß den geltenden Vorschriften für Sonderabfall zu entsorgen. Nicht vollständig ausgedrückte Spritzen mit der Verschlusskappe wieder verschließen und verschlossen entsorgen. Doppelkammerspritzen niemals zum Entsorgen ungemischt in den Müllbehälter ausdrücken. Durch die dabei entstehende Hitzeentwicklung können sich andere Müllbestandteile, z.B. Papier, entzünden und einen Brand hervorrufen. Gingiva Protector darf nicht über das Abwasser entsorgt werden.

fläsh.

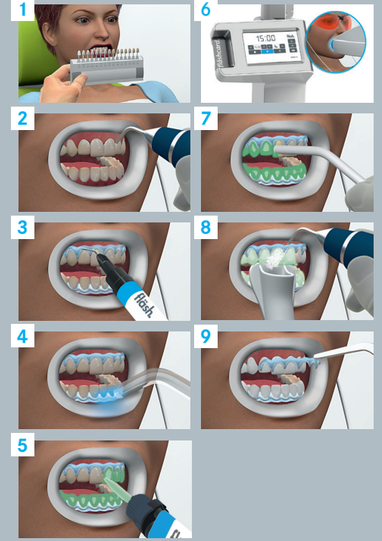
Chairside Light Whiting System

Zahnaufhellungs-System
Gebrauchsanweisung für den Zahnarzt
Medizinische Zahnaufhellung

REF 202 Version 6.2 10/2025

WHITEsmile Made in Germany

DEUTSCH



DEUTSCH

Gebrauchsanweisung für fläsh Light Whitening 32% HP (gemischt)

fläsh Light Whitening ist ein 2-Komponenten-Gel zum Aufhellen krankhaft verfärbter Zähne zur Anwendung bei erwachsenen Patienten (≥ 18 Jahre). Es ist nur für die professionelle, medizinische Aufhellung in der Zahnarztpraxis bestimmt. Durch das automatische Mischen der beiden Komponenten wird das Produkt aktiviert. Das Produkt entspricht der Norm EN ISO 28399.

fläsh Light Whitening ist ein Licht-unterstütztes Gel und für die Zahnaufhellung mit der fläsh Whitening Lamp optimiert.

Zweckbestimmung

fläsh Light Whitening dient zum schnellen, medizinisch indizierten Aufhellen krankhaft stark verfärbter, vitaler und devitaler Zähne, deren Farbe nicht durch eine professionelle Zahnreinigung in die natürliche bzw. normale Zahnfarbe überführt werden kann.

Der Gingiva Protector ist ein lichthärtbares Harz zum Schutz des Zahnfleisches vor Verätzungen mit hochprozentigem Wasserstoffperoxid während der Zahnaufhellungsbehandlung. Das After Whitening Mousse dient zur Remineralisierung und Desensibilisierung nach Zahnaufhellung oder Prophylaxe. Der Lip Retractor (Lippenabhalter) hält die Lippen ab von Kontakt mit Zahnaufhellungsgelen zum Schutz der Lippen vor Verätzungen.

Indikationen

fläsh Light Whitening dient zum schnellen, medizinisch indizierten Aufhellen krankhaft stark verfärbter, vitaler und devitaler Zähne, deren Farbe nicht durch eine professionelle Zahnreinigung in die natürliche bzw. normale Zahnfarbe überführt werden kann.

Als medizinisch indiziert gelten Verfärbungen, die aufgrund ihrer abnorm abweichenden Zahnfarbe zu einer Verschlechterung der (mundgesundheitsbezogenen) Lebensqualität des Patienten führen. Gegebenenfalls kann das Aufhellen auch alternativ zum Verschalen der betroffenen Zähne mit Veneers oder Kronen eingesetzt werden.

Beispiele für die Ursachen solcher (intrinsischer) Verfärbungen sind: Tetracyclin-/Minocyclinverfärbungen, moderate bis starke Dentalfluorose, devitale Zähne (Pulpanekrose) – z.B. durch Trauma, genetisch- oder altersbedingte (degenerative) Verfärbungen, Porphyrie oder Ikterus/Gelbsucht und starke Ablagerungen von Nahrungsmitteln mit Penetration in die Zahnsubstanz durch extrinsische Farbstoffe.

Als natürlich oder normal gelten Zahnfarben, wie sie in ihrer Helligkeit, Transluzenz und Farbe üblicherweise in der Bevölkerung vorkommen. Als Hilfsmittel für die Erstellung von Diagnose und Indikation gelten z.B. die Vita A1–D4 classical Farbskala (für die am häufigsten vorkommenden natürlichen Farben) und der separat erhältliche Fragebogen (OHIP-G19) zur Ermittlung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität.

Die Anwendung erfolgt an einzelnen oder mehreren vitalen oder devitalen Zähnen. Es eignet sich auch zur Aufhellung einzelner, endodontisch behandelter devitaler Zähne inklusive intrakoronaler Aufhellung.

Patientenzielgruppe

Das Produkt ist für erwachsene Patienten (≥ 18 Jahre) mit krankhaften Zahnverfärbungen bestimmt. Es ist zur Einmalverwendung vorgesehen und darf nicht wiederaufbereitet werden. Die Behandlungsdauer richtet sich nach Empfindlichkeit der Zähne, gewünschtem Aufhellungsgrad sowie Art und Umfang der Verfärbung.

Kontraindikationen

Nicht anwenden bei Patienten unter 18 Jahren, während Schwangerschaft oder Stillzeit sowie bei anästhesierten Patienten. Verfärbungen, die im Rahmen einer professionellen Zahnaufhellung entfernt werden können. Eine Anwendung ist ebenfalls ausgeschlossen bei entzündetem Zahnfleisch, freiliegendem Dentin/Zahnhälsen, defekten Füllungsrändern oder unbehandelter Primär- bzw. Sekundärkaries. Bei stark traumatisierten, devitalen Zähnen ist eine Zahnaufhellung zu vermeiden, da ein erhöhtes Risiko für nicht erkannte Rissbildungen und daraus resultierende zervikale Wurzelresorptionen besteht.

Nebenwirkungen

Es können Empfindlichkeiten oder Schmerzen während oder nach der Behandlung auftreten. Diese klingen in der Regel rasch ab. Bei starker Sensibilität ist die Einwirkzeit zu verkürzen oder die Behandlung abzubrechen und ggf. in mehreren Sitzungen fortzuführen. Beim endodontischen Aufhellen kann eine unzureichende Wurzelkanalfüllung zu Schädigungen des Parodontiums bis hin zum Zahnverlust führen. Enthaltene organische Amine können allergische Reaktionen hervorrufen. Der Zahnfleischschutz kann allergische Reaktionen durch Acrylharze verursachen.

Wechselwirkungen

Wasserstoffperoxid kann die radikalische Polymerisation hemmen und dadurch die Haftung von Kompositfüllungen oder Bracket-Verklebungen beeinträchtigen. Entsprechende Behandlungen sind frühestens zwei Wochen nach der Zahnaufhellung durchzuführen.

Inhaltsstoffe

fläsh Light Whitening Gel: Aqua, Hydrogen Peroxide, Silica, Glycerol, organic amines, polyglycols, coloring agent.

Gingiva Protector: Oligomeric Urethane Acrylate, Medium Chain Triglycerides, Polyacrylic Acid, Difunctional Acrylates, Silica, Zinc Oxide, photoinitiators, pigments.

After Whitening Mousse: Aqua, Xylitol, Glycerin, Potassium Nitrate, Cetyl Alcohol, Tromethamine, Polyacrylic Acid, Titanium Dioxide, Di-Sodium Hydrogenephosphate, Sodium Fluoride (1450 ppm F), Methylparaben, aroma.

Anwendung

Zahnaufhellungen sind stets vor neuen sichtbaren Restaurationen durchzuführen, da sich Restaurationen nicht aufhellen lassen. Bestehende Restaurationen können nach der Behandlung farblich abweichen. Bei Einzelzahnaufhellungen sind nicht zu behandelnde Zähne sowie prothetische Versorgungen (z. B. Kronen) mit feuchter Gaze abzudecken. Während der Behandlung sollte der Patient in einer leicht geneigten Position (ca. 45°) gelagert werden, um das Schlucken zu erleichtern.

Vorbehandlung

1. Vor Beginn der Behandlung Diagnose durch den Zahnarzt
2. Durchführung einer professionellen Zahnreinigung 1–2 Wochen vor der Aufhellung.
3. Ausgangszahnfarbe bestimmen und dokumentieren.
4. Lippen mit Pflegebalsam schützen, Lippen-/Wangenabhalter einsetzen – Patient sollte die Zähne mit leichtem Druck auf den Lippenabhalter schließen, Patient Schutzbrille aufsetzen.
5. Gingiva Protector anwenden: Gingiva mit Luft trocknen,

Applikationskanüle fest aufsetzen, Material quadrantenweise 3–5 mm breit auf das Zahnfleisch und ca. 1 mm auf den Zahnhals auftragen, Interdentalräume sorgfältig abdichten. Mit Polymerisationslampe jeweils in einer bogenförmigen Bewegung ca. 25 s aushärten (kleinere Bereiche ≥ 10 s). Vermeiden Sie eine Überhitzung durch zu langes Verweilen der Polymerisationslampe an einer Stelle.

6. Dichtigkeit prüfen und offene Stellen verschließen.
7. Bei Einzelzahnaufhellungen nicht aufzuhellende Zähne und prothetische Versorgungen mit feuchter Gaze abdecken.

Zahnaufhellung

Das Produkt ist bei Raumtemperatur zu verwenden. Die Mischkanüle wird auf die Doppelspritze gesetzt, eine kleine Menge Gel ausgepresst und nur homogen farbiges hellgrünes Gel eingesetzt. Patient und Behandler tragen Schutzbrillen.

1. Das Aufhellungsgel ist in einer Schicht von mindestens 1 mm auf die Labialflächen der zu behandelnden Zähne aufzutragen.
2. Die fläsh Whitening Lampe ist gemäß Anleitung zu positionieren und einzuschalten. Die empfohlene Einwirkzeit beträgt 15 min pro Zyklus. Bei Empfindlichkeiten kann der Pulsmodus der Lampe aktiviert, die Leistung oder Behandlungszeit reduziert werden.
3. Aufhellungsgel nach Ablauf des Zyklus absaugen (nicht spülen).
4. Weitere Behandlungszyklen: Schritt 1 bis 3 wiederholen. Die maximale Behandlungszeit beträgt 60 min (4 × 15 min), empfohlen werden 45 min (3 × 15 min). Die Dauer richtet sich nach Verfärbung, gewünschtem Aufhellungsgrad und Sensitivität.